

B 122,43 H 55,47

Bebauungsplan Nr. 411

- Rheinische Straße - Stadtgemeinde Oberhausen

Gemarkung Osterfeld

Flur 30

Maßstab 1:500

1. AUSFERTIGUNG

Am 18.03.1996 hat der Rat der Stadt gemäß § 2 (1) des Baugesetzbuches beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen.
Oberhausen, den 12.12.1996
Der Oberstadtdirektor
IA



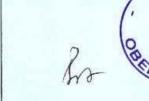
Dezernent

Dieser Bebauungsplanwurf hat gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches (i.d.F. vom 08.12.1986 in der Zeit vom 17.03.1997 bis 17.04.1997 öffentlich ausgelegen.
Oberhausen, den 18.04.1997
Der Oberstadtdirektor
IA



Bereichsleiter Stadtplanung

Angefertigt:
Oberhausen, den 12.12.1996

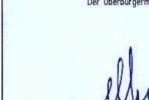


Dezernent



Bereichsleiter Stadtplanung

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 des Baugesetzbuches (i.d.F. vom 08.12.1986 durch den Rat der Stadt am 23.06.1997 als Satzung beschlossen worden, einschließlich des an-wahl-angelegenen-Änderungen, die-auf-Gesund-von-Anregungen-und-Bedenken-während-der-Offenlegung-erfolgt-sind.
Oberhausen, den 07.07.1997
Der Oberbürgermeister



von den Mund

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster und die richtige Darstellung des gegenwärtigen, örtlichen Zustandes wird bescheinigt.
Oberhausen, den 12.12.1996



Bereichsleiter Vermessung und Kataster



Das Anzeigeverfahren gem. § 11 des Baugesetzbuches (i.d.F. vom 08.12.1986) ist durchgeführt worden. Rechtsverstöße werden nicht geltend gemacht.
A.d. 25. 11. 1997 (08.11.1997)
Düsseldorf, den 27. 8. 1997
Bezirksregierung Düsseldorf



IA



Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.
Oberhausen, den 12.12.1996



Bereichsleiter Stadtplanung



Die Durchführung des Anzeigeverfahrens gem. § 11 des Baugesetzbuches ist am 01.10.1997 gem. § 12 des Baugesetzbuches (i.d.F. vom 08.12.1986 mit dem Hinweis, daß der vorstehende Bebauungsplan ab dem 01.10.1997 im Rathaus Oberhausen, Dezernat 5, Bereich Stadtplanung, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekanntgemacht worden.
Oberhausen, den 01.10.1997
Der Oberbürgermeister



Dresler von den-Mund

Die Offenlegung dieses Bebauungsplanentwurfes wurde gemäß § 3 (2) des Baugesetzbuches (i.d.F. vom 08.12.1986 vom Rat der Stadt am 02.02.1997 beschlossen.
Oberhausen, den 17.02.1997
Der Oberstadtdirektor
IA



Dezernent



Rechtsgrundlagen
Baugesetzbuch (BauGB) (i.d.F. vom 08.12.1986 (BGBl. I, S. 2253), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.07.1996 (BGBl. I, S. 1809), § 8a Bundesnaturschutzgesetz (i.d.F. vom 22.03.1997 (BGBl. I, S. 899), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 - Investitionsförderungs- und Wohnbaugesetz - (BGBl. I, S. 466), in Verbindung mit den Vorschriften der Bauabzugsverordnung (i.d.F. vom 22.03.1990 (BGBl. I, S. 121) und der Flurschneiderverordnung vom 18.12.1990 (BGBl. I, S. 58), § 50 Bundesimmissionsschutzgesetz vom 14.05.1990 (BGBl. I, S. 880).

Zeichenerklärung
Bestandsangabe:

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Bereich, Fahrbahnbegrenzung
- Mauer
- Zaun
- vorhandene Gebäude mit Beschulung
- Kennschicht
- Öffentliche Parkfläche
- Hochspannungsmast
- Baum, Baumreihe
- Büsche

Festsetzungen
gemäß BauGB und BauNVO

Verkehrsflächen
§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

- Straßenverkehrsflächen
- Grünflächen als Bestandteil von Verkehrsflächen im Sinne von § 9 Abs. 1 Nr. 11
- Straßenbegrenzungslinie
- Abgrenzungslinie innerhalb der Verkehrsflächen

Planung und Nutzungsregelung für Begrünungsmaßnahmen
§ 9 Abs. 1 Nr. 25 BauGB

Abgrenzung für die Erhaltung von Bäumen § 9 Abs. 1 Nr. 23 a BauGB

- Bäume

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans § 9 Abs. 1 BauGB

Hinweis

Für den gemäß § 9 Abs. 5 Nr. 3 BauGB gekennzeichneten Bereich sind hinsichtlich anliegender Grundstücksklassen die üblichen Bestimmungen zu beachten.

Kennzeichnungen
gemäß § 9 Abs. 5 Nr. 3 BauGB

Umgrenzung der Flächen, deren Bäume erheblich mit umweltgefährdenden Stoffen belastet sind.